

Pressemitteilung der Brunsbüttel Ports GmbH

12.12.2011

From Road to Sea – Brunsbüttel Ports schlägt Windenergieanlagen von Enercon um

Letzte Woche wurden im Elbehafen 47 Komponenten von Windenergieanlagen umgeschlagen. Für den Neukunden Enercon wurden 4 Naben, 4 Maschinenhäuser, 4 Generatoren und 35 Turmsegmente der Enercon-Anlagentypen E-70 und E-82 verladen. Ein Turmsegment ist bis zu 27,89 m lang und teilweise mehr als 64 t schwer.

Die Komponenten der E-70 sind mit dem Seeschiff aus Malmö, Schweden, im Elbehafen angekommen, während die Komponenten der E-82 mit insgesamt sieben Binnenschiffen aus dem Enercon-Werk in Magdeburg nach Brunsbüttel verschifft werden. 4 Binnenschiffe wurden im Elbehafen bereits abgewickelt, 3 weitere Binnenschiffe werden in Kürze mit zusätzlichen Komponenten erwartet. In Brunsbüttel werden die Anlagenteile nach Zwischenlagerung auf LKWs verladen und an ihren endgültigen Bestimmungsort transportiert.

Die umgeschlagenen Windenergieanlagen-Komponenten werden onshore für diverse Projekte in Schleswig-Holstein - auch in Dithmarschen - eingesetzt.

„Dieses Projekt ist erneut ein gutes Beispiel für die Vernetzung von Binnen- und Seehäfen und damit für die Stärkung der Binnenwasserstraßen als Hinterlandverkehrsweg. Wir werden auch weiterhin mit Nachdruck diesen ökologisch und ökonomisch sinnvollen Transportweg im Hinterland der Seehäfen entwickeln“, so Frank Schnabel, Geschäftsführer der Brunsbüttel Ports GmbH.

Pressemitteilung der Brunsbüttel Ports GmbH

12.12.2011

Verladung von Turmsegmenten für Windenergieanlagen im Elbehafen



Zwischenlagerung von Turmsegmenten für Windenergieanlagen im Elbehafen

